



Kalter Krieg und Film-Frühling
Das Kino der frühen 1960er Jahre

IX. Internationales Festival des deutschen Film-Erbes

Hamburg, 17.–25. November 2012

im Kino Metropolis, Kleine Theaterstraße 10 (neben der Staatsoper), 20354 Hamburg

St. Pauli beim cinefest

Das cinefest widmet sich in diesem Jahr dem Film der frühen 1960er Jahre. Mit der Vorführung von **POLIZEIREVIER DAVIDSWACHE** am **20.11. um 20 Uhr** zeigen wir auch diesmal wieder einen Film mit besonderem Hamburger Lokalkolorit.



POLIZEIREVIER DAVIDSWACHE

BRD 1964. Regie: Jürgen Roland. 101 min

mit Wolfgang Kieling, Hannelore Schroth, Günther Ungeheuer, Günther Neutze

48 Stunden im Leben eines Polizisten auf St. Pauli. Hauptwachmeister Glantz schiebt gemeinsam mit seinem Kollegen Schriever Dienst in der Davidswache auf der Reeperbahn. Sie kümmern sich um die Beschwerden ausgeraubter Touristen, übervorteilter Freier und um Kneipenschlägereien. Glantz freut sich auf das Wiedersehen mit seiner Tochter, die er am nächsten Tag am Bahnhof abholen will. Allerdings muss er sich zuvor noch um den Schwerverbrecher Bruno Kapp kümmern, der gerade aus dem Gefängnis entlassen wurde. Glantz war einst verantwortlich für dessen Festnahme, weshalb Bruno jetzt auf Rache sinnt. Davon kann ihn auch seine Verlobte Margot nicht abhalten, die fest an seine Unschuld glaubt. Als sie jedoch erkennt, dass Bruno sie nur ausgenutzt hat, bricht für sie eine Welt zusammen und sie richtet eine Waffe auf ihren Verlobten, der gerade von Glantz festgenommen wird. Ein Schuss fällt und ein Mann stürzt tödlich getroffen zu Boden. Alltag auf St. Pauli.

Einführung: Olaf Brill

Ein Herzensprojekt des ehemaligen Polizeireporters Roland und seines Autors Wolfgang Menge, die der sentimental Hans Albers-Romantik die ungeschminkte Wirklichkeit der Reeperbahn entgegensetzen wollten. Gedreht unter Beteiligung und mit freundlicher Unterstützung der Hamburger Unterwelt.

Pressestimmen

»(...)ein informativer Unterhaltungsfilm« (Die Andere Zeitung Hamburg, 17.09.1964)

»Der mit Berufsschauspielern und Reeperbahn-Professionellen besetzte Film hat, was deutschen Lichtspielen meistens fehlt: Tempo und echtes Milieu.« (Der Spiegel, 23.09.1964)

»Man spürt es sofort, daß man hier nicht von einem geschickten Schreiber mit gewitzten Dialogen übers Ohr gehauen wird, daß der Regisseur die Typen nicht nach ihrer Kamerawirksamkeit ausgesucht hat, daß die Sprache nicht nur am Schreibtisch ausbaldowert wurde. Das ist echt, typisch, glaubhaft. Die besten Szenen des Films bestehen aus Beobachtetem und Belauschtem. Sie haben den Reiz des Authentischen.« (Spandauer Volksblatt, 19.11.1964)

Ausgezeichnet mit dem Bundesfilmpreis 1965 als bester Spielfilm und für Hauptdarsteller Wolfgang Kiehling.

Mit freundlicher Unterstützung von **IMPERIAL THEATER**

Im März 2012 feierte das Imperial Theater, Deutschlands größte Krimibühne, die Premiere der Bühnenadaption »Polizeirevier Davidswache«.

Karten online: [hier klicken](#)

Karten-Hotline: 040 - 31 31 14

www.imperial-theater.de

Weitere Informationen zum Programm auf www.cinefest.de

cinefest wird veranstaltet von:



In Zusammenarbeit mit



Sowie weiteren nationalen und internationalen Partnern.

Cinefest – Internationales Festival des deutschen Film-Erbes
c/o CineGraph e.V., Schillerstr. 43, 22767 Hamburg
Tel.: 040-352194 / Fax: 040-345864 – email: presse@cinefest.de / www.cinefest.de